

## 6. Deutsch\*

### 6.1 Fachspezifisches Kompetenzprofil

Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über die Kompetenzen in der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und in der Fachdidaktik, die für eine berufliche Tätigkeit als Deutschlehrerin bzw. Deutschlehrer erforderlich sind. Sie

- beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen in den genannten Fachdisziplinen und sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,
- können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie literatur-, sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte rezipieren und nutzen,
- vernetzen Sachwissen über Sprache und Kommunikation, Literatur und Medien sowie deren Geschichte im Hinblick auf Kinder und Jugendliche,
- sind mit dem anschlussfähigen Orientierungswissen über Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Entwicklung von sprachlichen und literarischen Kompetenzen von Lernenden in der jeweils gewählten Schularart vertraut,
- vermögen die gesellschaftliche und historische Bedeutung sprachlicher, literarischer und medialer Bildung gegenüber verschiedenen Personengruppen darzustellen und zu begründen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Realisierung und Auswertung von Deutschunterricht und beziehen die erreichten Lernergebnisse auf die jeweiligen Bezugswissenschaften,
- verfügen über Grundlagen zur Einschätzung fachbezogener Lernpotentiale von Schülerinnen und Schülern,
- kennen Grundlagen der Lernstandserhebung und Leistungsbeurteilung sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung im Fach
- kennen die fachlichen Potentiale und Grenzen bei der Entwicklung differenzierter Lernangebote in heterogenen Gruppen,
- kennen Modelle des kommunikativen und literalen Lernens in heterogenen Gruppen
- können auf der Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenarbeiten und mit ihnen gemeinsam fachliche Lernangebote entwickeln.

## 6.2 Studieninhalte

Studium für LÄ der Sek I	erweitert im Studium für LA Gym / Sek II
<b>Sprachwissenschaft</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie</li> <li>• Soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch</li> <li>• Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit,</li> <li>• Sprachwandel, Spracherwerb, Sprachentwicklung</li> <li>• Mehrsprachigkeit</li> <li>• Sprachvarietäten und deren historischer Hintergrund</li> <li>• Deutsche Orthographie, einschließlich Interpunktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek.I genannten Inhaltsbereiche, dazu:</i></li> <li>• Richtungen und Entwicklungen der Sprachwissenschaft des Deutschen</li> <li>• Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache</li> <li>• Sprache – Denken – Wirklichkeit: Sprachphilosophische Grundlagen</li> </ul>
<b>Literaturwissenschaft</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autoren, Werke bzw. Medien vornehmlich des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart</li> <li>• Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext</li> <li>• Gattungen, Textsorten, Textformen</li> <li>• Themen und Motive, auch unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lebenswelten</li> <li>• Kinder- und Jugendliteratur sowie deren spezifische Rezeption</li> <li>• Film, Literatur im Internet/Netzliteratur</li> <li>• Methoden der Textanalyse/Textinterpretation</li> <li>• Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Größerer Vertiefungsgrad der für Sek.I genannten Inhaltsbereiche, dazu:</i></li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung ab 1500 (Prozesse, Epochen, Autoren, Werke und Medien)</li> <li>• Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Ältere deutsche Literatur)</li> </ul>
<b>Fachdidaktik Deutsch</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Lernbereiche, einschließlich der Erprobung im Unterricht</li> <li>• Mehrsprachenorientierter Deutschunterricht, Zweitspracherwerb (insb. Schriftspracherwerb und zunehmend fachbezogenes Sprachhandeln im Unterricht)</li> <li>• Grundlagen der Sprachförderung</li> <li>• Umgang mit Texten, Filmen und elektronischen/digitalen Medien</li> <li>• Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation</li> <li>• Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte unter fachdidaktischer Perspektive</li> <li>• Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945</li> <li>• Verläufe des sprachlichen und literarischen Kompetenzerwerbs</li> <li>• ziel-, schüler- und fachgerechte Planung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Deutschunterrichts unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe in heterogenen Lerngruppen, insbesondere bei der Auswahl sprachlicher und literarischer Unterrichtsgegenstände und der Entwicklung von Aufgabenkonzepten, die differenzierte Lernprozesse auf unterschiedlichen Aneignungsniveaus ermöglichen</li> <li>• Formen der unterrichtlichen Kooperation mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal bei der Planung, Durchführung und Reflexion inklusiven Unterrichts</li> </ul>	